

Gesprächsleitfaden Kritikgespräch

1. Vorbereitung des Gesprächs

- Überlegen, welche kritischen Punkte auf jeden Fall angesprochen werden sollen/müssen.
- Überlegen, welches der wichtigste Punkt davon ist, der gleich zum Einstieg angesprochen werden soll.
- Überlegen, welche Beobachtungen/Ereignisse ich zu den kritischen Punkten nennen kann.

2. Gesprächseinstieg

1. Zu Beginn des Gesprächs Kontakt aufnehmen und den Gesprächsanlass und das Gesprächsziel offenlegen.
2. Vortragen des Sachverhalts in Form einer Ich-Botschaft:

sachliche Darstellung von Vorfällen, eigenen Beobachtungen	kurze Benennung des eigenen Empfindens	Begründung, warum die Situation so nicht bleiben kann	■
--	--	---	---

Dabei achten auf:

- einfache und direkte Worte
- ruhige und deutliche Formulierungen
- Konzentration auf ein Thema
- vermeiden von Nebenbotschaften (wie Tadel, Vorwürfe etc.)
- Kritik am konkreten Verhalten – nicht an der Person
- Ausdruck von Akzeptanz gegenüber der Person
- Übernahme der Verantwortung für die Konfrontation

3. Nach Sichtweise des anderen fragen

Der konfrontierte Elternteil erhält nun Gelegenheit, seine/ihre Sichtweise darzustellen.

Die Aufgabe in dieser Phase ist es, zuzuhören und zu versuchen, die Sichtweise des Elternteils zu verstehen und nachzuvollziehen (was keine Zustimmung bedeutet).

Dabei achten auf:

- nicht dem Anderen *während* seiner Darstellung zu widersprechen
- Ausreden/Widersprüche des Anderen nicht gegen ihn zu verwenden
- die Sichtweise des Anderen ernst nehmen

4. Vereinbarung treffen

Ein Konfrontationsgespräch sollte immer mit einer Vereinbarung enden.

Dabei achten auf:

- Vorschläge sammeln
- soweit es geht, sich auf Maßnahmen einigen, die beide akzeptieren
- Hilfen und Unterstützung anbieten
- möglichst eindeutige Vereinbarungen treffen

- Vereinbarung zum Abschluss klar benennen und Zustimmung einholen

5. Gesprächsabschluss

Sich für das Gespräch bedanken; wenn möglich, Respekt für offenes Gespräch ausdrücken; Hoffnung Ausdruck verleihen, dass Vereinbarung zu einer Verbesserung der Situation für alle führt.